

8 III, 1. Brief des Dioskoros. Synode zu Chalkedon.

dem Worte des Paulos<sup>1)</sup>, damit wir durch seine Niedrigkeit reich würden; er ward durch die Menschwerdung<sup>2)</sup> uns gleich, damit wir durch sein Erbarmen ihm gleich würden; er wurde Mensch, aber verlor nicht das, was die Natur des Sohnes Gottes ausmacht, damit wir aus Gnaden Söhne Gottes würden. Das meine und glaube ich, und wenn jemand nicht dieser Meinung ist, der ist dem Glauben der Apostel fremd.“ — Und während dieser apostolische Mann von Anfang seines Lebens dieses Bekenntnis sich angelegen sein ließ, wurde er abgesetzt und in die Verbannung getrieben, weil er das Götzenbild mit zwei Gesichtern, das von Leon und der Versammlung zu Chalkedon aufgerichtet war, nicht anbeten wollte, und weil er nicht mit Theodoret und Hiba verkehrte, die durch ihre Lästerungen abgesetzt waren.

Eine Erzählung aber berichtet, dafs als er (S. 123) einst den Theodoret in der Versammlung reden sah, indem er auf dem Stuhle (*θρόνος*) sitzen blieb, und nicht stehend sich verteidigte wie ein Mann, der gemäß den Kanones aus dem Priestertume abgesetzt ist: dafs er selber da vom Stuhle aufstand, sich auf die Steinfliese setzte und sagte: „Ich habe nicht bei den Bösen gegessen, und bin nicht zu den Thoren eingegangen.“ Daher riefen die Anhänger des Theodoret: „Er hat sich selber abgesetzt!“, die übrigen Bischöfe aber riefen: „Unser Glaube geht zu Grunde, wenn Theodoretos aufgenommen wird, der ein Gesinnungsgenosse des Nestorios ist! Wir halten<sup>3)</sup> zu Kyrillos!“ Da erhob sich Basileios, Bischof von Tripolis, und sprach: „Den Theodoret setzen wir hiermit ab!“ Man sagt ferner, dafs Amphilochios, damit er unterschriebe, vom Diakonen Aetios aufs Haupt geschlagen wurde, der bei Nacht zum Theodoret ging und ihm das Symbol (*σύμβολον*) der zwei Naturen abschrieb. Als es von den Bischöfen angenommen war und sie ihm zugestimmt hatten, da zeigte sich Theodoret als Heuchler, höhnte sie und sprach: „Wie habe ich sie die

1) 2. Kor. 8, 9. 2) *οἰκονομία*. 3) So ist zu lesen (سوفى).